

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Siegele 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 103.

Donnerstag 24. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 18. Dezember vormittags und nachmittags. — Stadtsenat vom 9. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 18. bis 19. Dezember. — Baubewegung vom 19. bis 25. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Aufforderung zum Dienstantritte, Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1925,
10 Uhr vormittags.

Vorsitzende: Die GMe. Marie Bock und Weigl und Bgm. Seif.

1. P. Z. 3403, P. 16. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GMe. Speiser (für die Verwaltungsgruppe I „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform“).

(Redner: Die GMe. Marie Schlöfing, Stein, Untermüller und Rummelhardt. Während der Rede des GMe. Untermüller übernimmt GMe. Weigl den Vorsitz, den er während des Schlußwortes an den Bürgermeister abgibt.)

Die Anträge des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe II werden genehmigt.

Folgender Antrag des GMe. Zimmerl wird abgelehnt:

„Die Gemeinde Wien verzichtet mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage insbesondere der Produktionsbetriebe für die Abrechnungsmonate ab Dezember 1925 auf die Einhebung von $\frac{1}{10}$ Prozent der gemäß dem Gesetze vom 9. Februar 1923, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 33, mit $4\frac{1}{4}$ Prozent festgesetzten, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 11. November 1924 nur mehr mit $4\frac{1}{10}$ Prozent einzuhebenden Fürsorgeabgabe, so daß die in den Monaten Dezember und den nachfolgenden Monaten geleisteten Lohnsummen nur mit 4 Prozent der Abgabe zu unterziehen sind.“

Die Anträge des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe I werden genehmigt.

Folgende Anträge des GMe. Stöger werden abgelehnt:

„Den im städtischen Dienste stehenden Invaliden ist über die nach den bisherigen Bestimmungen anrechenbaren Kriegsjahre hinaus ein weiteres Jahr in die Dienstzeit einzurechnen.“

„Die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist im § 81 „Gemeinderätliche Personalkommission“ dahin abzuändern, daß die Mitglieder der Personalkommission aus dem Stande der Gemeindeangestellten von den Angestellten selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach dem Grundsatz des Verhältniswahlrechtes mit gebundener Liste gewählt werden. Der Magistrat wird beauftragt, einen Entwurf dieser Abänderungen im Einvernehmen, und zwar auch mit den Gewerkschaften der Minder-

heiten, auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate zur Beschlußfassung vorzulegen.“

„Zu allen Verhandlungen des Dienstgebers lohn- und dienstrechtlicher Natur sind auch die Gewerkschaften der Minderheit beizuziehen.“

„Die mit Stadtsenatsbeschuß vom 21. Juli 1925, beziehungsweise mit Gemeinderatsbeschuß vom 18. September 1925 den am 1. August 1925 in aktiver Dienstleistung stehenden Angestellten und Lehrpersonen zugebilligte Stufenvorrückung, beziehungsweise Gehaltssteigerung ist gemäß der Bestimmung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999, Abschnitt III D, 2., auch den Pensionsparteien rückwirkend vom 1. August 1925 in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsrenten einzu beziehen.“

Der Bürgermeister stellt fest, daß der Gemeinderat durch die Ablehnung dieses Antrages auch der Rechtsauffassung des Berichterstatters über die Auslegung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925 beipflichtet.

Folgender Antrag des GMe. Stöger wird ebenfalls abgelehnt:

„1. Die Magistratsdirektion und die übrigen in Frage kommenden Dienststellen werden angewiesen, die mit Abfertigungen abgebauten ehemaligen Gemeindeangestellten und Lehrpersonen bei Freiwerden von Stellen wieder in den Dienst der Gemeinde aufzunehmen und allen anderen Bewerbern vorzuziehen.“

2. Die Magistratsdirektion, beziehungsweise der Verwaltungsausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform werden dringend aufgefordert, dem Gemeinderate umgehend eine Vorlage zu unterbreiten, wonach den vorgenannten abgebauten Angestellten und Lehrpersonen bis zu ihrer Wiedereinstellung in den Gemeindedienst entsprechende Beihilfen gewährt werden.“

Folgender Antrag der GMe. Marie Schlöfing wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. April 1919 wird den Wiener städtischen Lehrpersonen eine Personalvertretung bewilligt und der Stadtsenat als Landesregierung aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat als Landtag die erforderlichen Abänderungsvorschläge zum derzeitigen Lehrerdienstgesetz ehestens vorzulegen.“

Folgende Anträge der GMe. Marie Schlöfing werden abgelehnt:

„Der Stadtsenat als Landesregierung wird beauftragt, dem Gemeinderat als Landtag ehestens eine Novelle zum Lehrerdienstgesetz vorzulegen, welche die Eliminierung des Artikels III bezweckt.“

„Zur Erstattung der Vorschläge über die Ernennung von Schulleitern und Schulleiterinnen ist eine aus dem Gemeinderate zu wählende, nach dem Proporz zusammengesetzte Schulleiterernennungskommission einzusetzen.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr 8 Minuten nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1925,
4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: **W. Hof** und die **U. Weigl** und **Marie Bock**.

1. P. Z. 3403, P. 16. Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter **U. Dr. Tandler** (für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtsseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“).

(Redner: Die **U. Binder**, **Dirifamer**, **Wawerka**, **Lehninger**, **Uebelhör**, **Panosch**, **Räthe Königstetter**, **Dr. Haas**, **Eisinger**, **Anna Strobl**, **Urban**, **Kiesl**, **Dr. Alma Mokko** und **Stöger**. — Während der Rede des **U. Uebelhör** übernimmt **U. Weigl** den Vorsitz, den er während der Rede des **U. Urban** an **U. Marie Bock** abgibt. — Vorsitzender **U. Weigl** rügt die von den **U. Haider** und **Kohl** zu Beginn der Rede des **U. Eisinger** gemachten Zwischenrufe.)

2. **W. Emmerling** berichtet über das mittags stattgefundene Aneinanderfahren zweier Züge der Stadtbahn.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten nachts.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Dezember 1925.

Vorsitzende: **Hgm. Seiz** und **W. Emmerling**.

Anwesende: **W. Hof** und die **St. Breiter**, **Kofrda**, **Kunzschat**, **Dr. Alma Mokko**, **Richter**, **Kummelhardt**, **Siegel**, **Speiser**, **Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl**.

Schriftführer: **Amtsk. Landertshammer**.

Berichterstatter **Stk. Speiser**:

(P. Z. 3394, M. Abt. 1, 551.) Die Beschwerde des Obermagistratsrates i. R. **Felix Lippert** und 24 anderer Angestellter im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 13. November 1925, M. Abt. 1, Z. 537, womit ihren Ansprüchen auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen.

(P. Z. 3358, M. Abt. 1, 549.) Die Beschwerde des Direktors des Steuerkatasters i. R. **Alois Desterreicher** und zwölf anderer Angestellter im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 9. November 1925, M. Abt. 1, Z. 528, womit ihren Ansprüchen zur Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen.

(P. Z. 3357, M. Abt. 1, 548.) Die Beschwerde des Veterinäramtsdirektors i. R. **Dr. Albin Nemeczel** und 19 anderer Angestellter

**PORTOIS
& FIX.**

**Möbelfabrik
Bautischlerei**

1612

Wien, III., Ungargasse 59-61

im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 9. November 1925, M. Abt. 1, Z. 529, womit ihren Ansprüchen auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen.

(P. Z. 3437, M. Abt. 1, 571.) Die Beschwerde des Amtsgesetzten i. R. **Josef Thall** und 59 anderer Angestellter im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 24. November 1925, M. Abt. 1, Z. 560, womit ihren Ansprüchen auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen.

(P. Z. 3359, M. Abt. 2, 530.) Die Beschwerde des Oberrechnungsrates i. R. **Josef Lintner** und 16 anderer Angestellter im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 9. November 1925, M. Abt. 1, Z. 530, womit ihren Ansprüchen auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen. (Der Antrag des **Stk. Kummelhardt**, dieser und den vorhergehenden Beschwerden stattzugeben, wird abgelehnt.)

(P. Z. 3443, M. Abt. 2, 17426.) Ueber Ansuchen wird Telegraphist 1. Klasse **Josef Stiborsty** gemäß dem Magistratsantrage in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3435, 3436, St. Sch. R. 9092, 8412.) Die an allgemeinen Volksschulen für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache in Verwendung stehenden provisorischen Lehrerinnen **Hedwig Fleischer** und **Marie Klimeš** werden antragsgemäß im Vorrückungswege zu definitiven Volksschullehrerinnen an öffentlichen allgemeinen Volksschulen im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. Z. 3444, M. Abt. 13a, 2405.) Der provisorische Leiter der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes **Julius Hallaschek-Wiener** wird extra statum zum Gartenbetriebsleiter in der Gruppe III ernannt.

(P. Z. 3457, Kontr. N. 2889.) In Anerkennung ihrer vorzüglichen Dienstleistung wird dem Kontrollamtsrat **Franz Dub** und dem Kontrollamtsoberrevidenten **Engelbert Paulitschke** eine auszeichnungswürdige Vorrückung um eine Gehaltsstufe ihrer Standesgruppe unter Beibehaltung ihres gegenwärtigen Ranges zuerkannt.

(P. Z. 3464, M. D. 8960.) Der Beamtin des Kanzleihiufdienstes **Rudolfine Lejčko** und der Kanzleioffizialin **Juliana Chlumeck** werden in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen auszeichnungswürdige Vorrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Ranges zuerkannt.

(P. Z. 3455, St. Sch. R. 1, 2500.) Zu katholischen Religionslehrern werden ernannt: **Kornelius Bleš**, M. B. Sch. 2. Czerninplatz 3; **Franz Braun**, M. B. u. B. Sch. 3. Kölblgasse 23/25; **Otto Schreiber**, M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10; **Johann Schnabl**, M. B. Sch. 5. Castelligasse 9; **August Stumm**, M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49; **Johann Pohl**, M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91; **Josef Korn**, R. u. M. B. Sch. 12. Hekendorfer Straße 66; **Leopold Köckeis**, M. B. Sch. 12. Steinbaurgasse 27; **Dr. Josef Ertl**, R. B. u. B. Sch. 13. Hieginger Hauptstraße 168; **Anton Neckam**, R. u. M. B. Sch. 13. Muthsamgasse 1; **Alwis Wittmann**, R. B. Sch. 14. Schshaufer Straße 71; **Johann**

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 90-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4

Schachner, M.B.Sch. 15. Zindgasse 12/14; Johann Pircher, R.B.Sch. 16. Koppstraße 75; Otto Niederhofer, M.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 17; Ignaz Musielak, M.B.Sch. 16. Wurlitzergasse 59; Norbert Niederer, M.B.Sch. 17. Parhamerplatz 18; Karl Gindl, R.B.Sch. 17. Parhamerplatz 19; Anton Strnad, M.B.Sch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10; Gottlieb Wocasek, R.B.Sch. 18. Schopenhauerstraße 79; Theodor Karl Horcicka, M.B. u. B.Sch. 18. Schopenhauerstraße 79; Franz Schwarzbauer, R.B.Sch. 19. Pyrkerstraße 16; Maximilian Steiner, R.B.Sch. 19. Grinzinger Straße 61; Maximilian Steuer, M.B.Sch. 19. Grinzinger Straße 59; Dr. Franz Zimmermann, R.B.Sch. 20. Vorgartenstraße 42; Matthias Dreesbach, R. u. M.B.Sch. 21. Konstanziagasse 50; Karl Sezemsky, R.B.Sch. 21. Rahlgasse 8. (Die Anträge des StR. Kummelhardt 1. an Stelle Braun und Strnad die Bewerber Staribacher und Bifler zu ernennen; 2. die beiden unbesetzten Stellen mit geeigneten Kompetenten zu besetzen, werden abgelehnt.)

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3445, M. Abt. 2, 18896.) Dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 104/2, Abfertigungen.

(P. Z. 3462, 3463, G.W. 6632, G.W. 4421.) Lohnzuschlag für Bedienstete der städtischen Elektrizitätswerke und Gaswerke.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3450, M. Abt. 23b, 5792.) Wohnhausbau 12. Steinbauergasse, Abänderung des Bauentwurfes.

Berichterstatter StR. Breiter:

(P. Z. 3403, M. Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1926. (Generaldebatte.)

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Floridsdorf: 30. Dezember, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. Dezember 1925.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 12.976 q (um 341 q mehr als in der Vorwoche), Kartoffeln 5994 q (um 2730 q mehr), Obst 8491 q (um 4711 q mehr), Agrumen 1680 Kisten und

1133 q (um 680 Kisten und 661 q mehr), Butter 269 q (um 38 q mehr), Eier 937.600 Stück (um 35.200 Stück mehr).

Auf dem Rindermarkte wurden um 249 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 100 bis 185 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische 110 bis 175 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 185 bis 225 g, Stiere 100 bis 170 g, Kühe 100 bis 150 g, Büffel 65 bis 75 g, Weintvieh 55 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 155 bis 230 g, ausgeweidete 190 bis 270 g, Fleischschweine 230 bis 270 g, Fetteschweine 200 bis 260 g, Lämmer 120 bis 190 g, Schafe im Fell 80 bis 150 g, ohne Fell 130 bis 200 g, Ziegen 60 bis 100 g. Auf den Schweinemärkten notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 225 g, lebende Fetteschweine 170 bis 220 g per 1 kg

In der Großmarkthalle erhöhten sich die Bahnzufuhren gegenüber der Vorwoche um 180 Tonnen. Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Speck um 20 g (190 bis 270), Filz 10 g (300 bis 320), Schweine um 10 g (200 bis 260), Schafe um 10 g (100 bis 170). Teurerer notierte: Rindfleisch um 10 g (150 bis 310). Im Kleinverkaufe notierten teurerer: Jungschweineres um 20 g (200 bis 360), im Einklange mit der Tendenz des letzten Schweinemarktes verbilligten sich Speck um 30 g (240 bis 340), Filz um 20 g (320 bis 380) Bei unveränderter Preislage war der Fisch- und Wildbretmarkt in der Großmarkthalle schwächer besetzt, dagegen erhöhten sich die Zufuhren des Geflügelmarktes um mehr als das Doppelte.

Baubewegung

vom 19. bis 25. Dezember 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Rärntnering 14, Hans Busag (22643).
- " " Hegelgasse 5, Franz Anderl (22698).
- " " Bollzeile 11, A. Michler (22760).
- " " Niemergasse 6, Wiener Baugesellschaft (22766).
- " " Babenbergerstraße 5, G. M. Puwein (22767).
2. Bezirk: Praterstraße 11/13, Karl Niel (22745).
- " " Scherzergasse 8, Kath. Figer (22747).
- " " Praterstraße 8, Ferdinand Schindler (22772).
- " " Obere Donaustraße 69, Bau- und Adaptierungsunternehmung (22776).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 132, Josef Sejvec (22743).
8. Bezirk: Lange Gasse 20, Ing. Karl Weiner (29759).

Parzellierung.

12. Bezirk: Altmannsdorf, Einl.-Z. 421, Kat.-Parz. 233/17, Jda Kutter (22667).

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1685

NOVAK

WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.
GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU
TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE
WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 98-8-98 1509
FABRIKEN IN LINZ a. D. TELEPHON: 1, 836, 837

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Anskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 5966, 5967.

Wohnhausbau 5. Einfielergasse.

Die für den 28. Dezember anberaumte Anbotverhandlung (Glaser- und Schlosserarbeiten), enthalten im Heft 100, wurde auf den 4. Jänner 1926 verschoben.

M. Abt. 23 a, 2219.

Steinholzfußböden

für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 11. Jänner 1926, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung der Steinzeugrohlschalen und Wandplatten für Betonkanäle für den Jahresbedarf 1926 (Heft 100).
 30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Schlosser(Gewicht)arbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 101).
 — 10 Uhr. Sohleninstandsetzung im Kanale der Gersthofer Straße von der Simonygasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirke (Heft 100).
 2. Jänner 1926, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße (Heft 101).
 4. Jänner 1926. Wohnhausbau 5. Einfielergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 100 und 103).
 11. Jänner 1926, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Steinholzfußböden für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 103).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: B. Boje 1200; Karl Glaser 1880; Hans Schneider 1890; Josef Foit 1900; F. Dill & D. Stadt 1900; Ing. R. Kauf & F. Lenz 1900; Ing. Otto Bonhold 1950; G. Hengl 2000; Josef Gaala 2000; W. Oberländer 2080; Josef Skunedo 2100; Karl Schreiner 2100; Johann Trinkl 2150; A.-G. für Bauwesen 2200; A. Althart & Wagner 2200; Johann Cupak 2200; W. Endisch 2250; S. Mischka 2300; R. Tischer & A. Maier 2300; F. Peterla 2400; R. Korn 2530; Hans Sähora 2750; „Grundstein“ 4000.

Sohleninstandsetzung im Haupturatskanale der Malzattgasse und der Herthergasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. R. Klaus 1800; Josef Gaala 1990; Johann Trinkl & Komp. 2200; Johann Cupak 2200; Hans Schneider 2200; Willi Endisch 2250; W. Oberländer 2540; Ing. Kauf & F. Lenz 2700; Dill & Stadt 2800; F. Hirschrodt 2850; Ferdinand Peterla 2950; Karl Schreiner 3000; Josef Foit 3200; R. Tischer & A. Maier 3400.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse — Brühlgasse.*)

Anbotverhandlung am 18. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Pittel & Brausewetter 862.384 08; Nella & Neffe 904.524 13; Oesterr. Bauunternehmung 897.420 71; Nowak & Wastler 967.221 38; Westermann & Komp. 779.470 10; Albrecht Richter 860.419 20; Johann Trinkl & Komp. 964.396 21; G. A. Wahj 793.915 35; Heinrich Zipfinger 797.127 80; Leopold Roth 976.344 16; Bauunternehmung Ernst Uhlmann 906.184 90; Vaterländische Baugesellschaft 763.051 35; Peter Brich (kein Anbot eingelangt); Heschl & Komp. 769.217 10; Dill & Komp. 776.702 20; „Universale“ 692.294 30; Wiener Baugesellschaft 774.406 40; Ing. Franz Kallein 791.766 70; Regressi & Komp. 736.918 10; Franz Mörtinger 768.751 52; Reformbaugesellschaft 760 498; Oskar Dohan 842.252 74; Karl Korn 680.232 45; Karl Fleischer 1.000.476; Nella & Komp. 937.824 60; Bau- und Terraingesellschaft 781.717; „Grundstein“ 773.096 95; A.-G. für Bauwesen 712.810 35.

Kundmachungen.

Aufforderung zum Dienstantritte.

Der Rangleigehilfe der „Gemeinde Wien—städtische Elektrizitätswerke“ Josef Traß, geboren am 9. Jänner 1897 zu Wien, zuständig nach Wien, zuletzt wohnhaft Wien, 2. Volkwehrlatz 12, dessen derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hiemit im Sinne des § 29 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien aufgefordert, seinen Dienst anzutreten, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung der Aufforderung im Amtsblatte der Stadt Wien, seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (E. W. 4220.)

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
 Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
 Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Der auf Grund der §§ 43 und 43 a, Absatz 4 Patentgesetz, am 28. November 1925 unter P. Z. 1540 zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Hofrat i. R. Dr. phil. Karl Franz, in Wien, 1. Tuchlauben 21, wurde nach seiner am 5. Dezember 1925 gemäß § 8 der Ministerialverordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, in der Fassung des Artikels 1 der Verordnung vom 22. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen. (M. Abt. 49, 11720.)

Der auf Grund der §§ 43 und 43 a, Absatz 4 Patentgesetz, am 28. November 1925 unter P. Z. 1541 zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Hofrat i. R. Dr. phil. Richard Mayer, in Wien, 7. Siebensterngasse 39, wurde nach seiner am 9. Dezember 1925 gemäß § 8 der Ministerialverordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, in der Fassung des Artikels 1 der Verordnung vom 22. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen. (M. Abt. 49, 11721.)

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-86

BAUGUSS, Abortschläuche, Schachtdeckel, Kanalgitter, Rauchfangtür, Stiegen-
gelande usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, gubeiserne Muffen- und
Flanschrohre, emaillierte Wandbrunnen, Ausgüsse, Futter-
muscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen

Bauwerkzeuge - Stalleinrichtungen

Flaschzüge, Krane, Winden, Ketten, Dauerbrandöfen, Spar-
herde, Quintöfen, Regulierfallöfen usw. 1583

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —
S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen 1633

Fabrik: **WATSCHEK**
Eternit-
— **SCHNEPP** —
nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 16.
Telephon:
18-4-75.

Fabrick:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

Bedeutende Brennmaterialersparnis

erzielen Sie
nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos 1688

Automatofen-
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.,**
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten

Gesetzl. geschützte
Schutzmarke.

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** 1631 **11.000** Anlagen

Durch unsere Hartlötpasten

„EGUSTA“
Eisen, Stahl u. s. w.)
und
„KUMENI“
(Kupfer, Messing Nickel)

erzielen Sie
Große Werkzeuersparnis
mindestens 50% **Lohnersparnis**
Verlangen Sie Prospekte!

Wir liefern ferner: Alle **Gase, Apparate** und
Zusatzmaterialien für die
AUTOGENE METALLBEARBEITUNG
Komplette Schweiß- und Schneideanlagen für Sauerstoff
und Benzin (Benzol), Sauerstoff, Dissousgas, Wasser-
stoff. — Stickstoff hochwertig für Einlagerungszwecke.
Azetylen-Entwickler von 2 kg bis 300 kg
Karbidschickung. — Schweißbrenner, Schneide-
brenner (Patent Nr. 49421), Reduzierventile. Schweiß-
draht, Schweißpulver, Graugußstäbe (Patent Nr. 46589)

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m. b. H.
Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.
Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: Oxygen Wien.

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Oberhitzer | Blechgeschirre verzinnt sowie
Hochleistungs-Steilrohr- | aus Nickel, Aluminium und
kessel (nach eig. Patenten) | Kupfer
Kupferschmiedearbeiten | Emailgeschirr
aller Art | Milchzentrifugen
Reservoirs u. Rohrleitungen | Motore für die Kleinindustrie
Großschmiede und Stahl- | Motorpflüge
preßwerk |

Lokomotiven und Zisternen 1666

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne
Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien
1608
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telefon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telefon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen**M. & J. SCHLÖSINGER**

Fabrikslager von tech.-sanit. Gas- u. Wasserleitungsartikeln

TEL. 56-0-51 **WIEN I., KARLSPLATZ 3** TEL. 56-0-51liefern Klosetts, Waschtische aus besten Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien
1531**„Universale“ Bauaktien-**
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!**„NAFRA“****Brems- u. Kupplungsbelag**

Preislisten auf Verlangen.

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lampen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und verzinte Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei
1691

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80

1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Österreichische

Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft

m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr Postsparkassenkonto

Nr. 142085

Konto bei der Anglo-Austrian Bank

Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1

Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.

Fernsprecher:

Ingenieur-Bureau 91-1-42

Kaufm. Abtlg. 91-1-41

Lagerabteilung 91-4-37

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — **Perioden-Umformer.** — **Quecksilberdampf-Gleichrichter.** — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdraht-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — **Hochvolt-Leitungen, Weitspannsystem.** — Ortsnetze. — **Kranausrüstungen.****ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:**Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen.
1713**LIEFERUNG VON:**Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — **Warmgepreßte Metallteile.**

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

STADTBAUMEISTER

HANS SCHNEIDER

Tel. 14-3-11. Wien, XVIII/1, Gentzgasse Nr. 72. Tel. 14-3-11.

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller Art Bauten, Kanalisierungen, Adaptierungen und Renovierungen mit eigenem Patent-Leitergerüst und Fuhrwerk zu den kulantesten Preisen und kürzester Bauzeit.
1697**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653

Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel**ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS**

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

1667

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

1454 b

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

Für Weihnachten!

**GÖC-
WARENHÄUSER**

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 45-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zelle 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

STADTSTEINMETZMEISTER

ANTON NEUNTEUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094

1537

Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

Gas-Herde

und Kochapparate

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1588

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsäuren

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1468

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

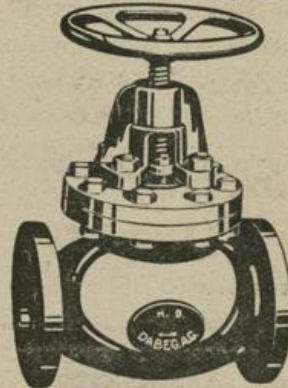
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN**
AUS STAHLGUSS



DABEG MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN VI. Wallgasse 39. Tel. 9497.

SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN
I., KOLOWRAT-
RING NR. 14
Tel. 72-3-70, 72-4-70

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 58-1-92. 1894 Telephon 59-3-85 u. 58-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg

KEST-DURAND

ANSTRICH- UND RENOVIERUNGS-GESELLSCHAFT M. B. H.
KERNER & STODOLOWSKY
Harz, Terpentinöl, Mineralöle, Chemikalien, Leinöl, Firnis u. Farben
(ROSTSCHUTZFARBEN „DURAND“)

Tel. 82-23. Wien, I., Friedrichstraße 6. Tel. 82-23. 1530

ANTON BERGHOFER

INHABER: FERDINAND PIERER

Wien, XIV., Ullmannstraße 32 — Sechshäuser Straße 31.
Telephon Nr. 80-5-90 Serie. 1529 Telephon Nr. 80-5-90 Serie.

T-Träger, U-Eisen, Stab-, Band-, Fassonelsen, Bleche, Baubeschläge,
Hufbeschlag- u. Wagenbauartikel, sämtl. Eisenwaren u. Werkzeuge.

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephon: 95-1-70 u. 91-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen und Holzstöckelpflasterungen

1526

ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

WIEN X-ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Holzbearbeitungsmaschinen
Metallbearbeitungsmaschinen
Kompl. Schlachthauseinrichtungen
Straßenreinigungsmaschinen
Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner
Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)
Gasgeräte, Gasherde
Kanalgitter, Schachtdeckel etc.
Klosettspülapparate, System Oewa
Eisengießerei
Eisenkonstruktionen
Appreturarbeiten.

1688

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1559

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

1408

BETTDECKEN

Flanelbettdecken, Sommer- und Winterbettdecken, Kotzen, Schafwoll- und Kamelhaardecken, Stepp-
und Daunendecken, Pikeedecken, Kinderbettdecken, Gräfenberger Badedecken, Militär-, Arbeiter-
und Schlafsaaldecken, Fensterschutzdecken, Lambrequinkotzenstoffe und Matratzenschutzdecken.
F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 u. Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Tel. 92-1-88.